

SL ignoriert Absprachen bzgl. meiner Einsatzmöglichkeiten

Beitrag von „WillG“ vom 3. September 2024 20:32

[Zitat von treasure](#)

Ich habe bisher immer vertrauen dürfen, dass alles gemacht wird, was sich einrichten lässt. PRO Lehrkraft, nicht contra.

Als jahreslanges Mitglied der Personalvertretung kenne ich den Unmut über schlechte Stundenpläne - und solche, die zumindest als schlecht wahrgenommen werden - sehr gut. Ich habe aber auch dutzende Gespräche mit den Stundenplanmachern geführt, und würde diesen Eindruck zumindest für die Schulen, an denen ich bin, zu ca. 80% bestätigen.

Die übrigen 20% entstehen dadurch, dass das Stundenplanteam eben auch nicht nur die Lehrkräfte im Blick haben muss, sondern natürlich neben den systemischen Zwängen auch darauf achten muss, dass die Schüler zumutbare Stundenpläne bekommen. Das ist vor allem in der Oberstufe auch nicht immer automatisch gegeben.

Ohne je am Stundenplan mitgearbeitet zu haben, ist es auch mein Eindruck, dass der Vorwurf, den man hier ab und zu liest, eine Schulleitung hätte absichtlich einen schlechten Plan für eine einzelne Lehrkraft gebastelt, ziemlich unsinnig ist. Wenn man sieht, wie aufwendig die Veränderung eines einzelnen Plans sein kann und welche Kettenreaktionen das hervorruft, kann ich mir nicht vorstellen, dass sich irgendein Schulleiter diesen Aufwand extra macht, um einer einzelnen Lehrkraft zu schaden. Dass sie sich nicht bemüht, einen Plan zu verbessern, meinetwegen, aber keine absichtlich schlechten Pläne.